

Männliches Bildnis



Public Domain Mark 1.0 - Weltweit frei von bekannten urheberrechtlichen
Einschränkungen

Worum es geht

Aus dem Halbdunkel dreht sich ein Mann aus dem Bild und blickt uns mit intensivem Blick an. Sein gezwirbelter Schnurrbart entspricht der Mode des 17. Jh., der Mantel wird von einer Brosche zusammengehalten, die nur in einzelnen Lichtpunkten aufleuchtet. Das auf Karton gemalte Bildnis lehnt sich an niederländische Historienporträts des 17. Jh. an, insbesondere an die Leidener und Amsterdamer Maler in der Nachfolge von Rembrandt van Rijn (1606-1669) erinnert das Bildnis. Die dramatische Stilisierung des Hell-Dunkel-Effekts und die ebenmäßige Gestaltung der aus dem Dunkel des Bildgrundes scheinbar aufsteigende Physiognomie kennzeichnet es als Werk eines anonymen, wohl flämischen oder niederländischen Malers in Anlehnung an das nordalpine Barockporträt.

Titel	Männliches Bildnis
Inventarnummer	3537
Medium	<u>Gemälde</u>
Personen	<u>Anonym</u> (Künstler / Künstlerin): * unbekannt – † unbekannt
Datierung	17. Jh.?
Technik	Öl
Material	Pappe
Maße	Breite: 32,00cm / Höhe: 42,00cm
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Niederländische und Flämische Malerei vor 1800</u>
Standort	<u>Depot</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Vermächtnis Ernst Ziegler 1958

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?
Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite